

Richard Wagner Verband Augsburg e.V.

Vorsitzende: **Hilde Lutz**

Geschäftsstelle:

Mittlere Feldstraße 11 A, 86391 Stadtbergen

Tel./Fax 0821-438689

e-mail: karl_lutz@hotmail.com

www. RWV-Augsburg.de

Ehrenvorsitzende: Dr. Martha Schad

Ehrenmitglied: Stefan Mickisch

Der Richard Wagner Verband International (RWVI) vereinigt weltweit 143 regionale Verbände mit insgesamt über 26.000 Mitgliedern.

Zweck des Verbandes ist es, für Richard Wagners Werk Interesse zu wecken und das Verständnis zu vertiefen, den künstlerischen Nachwuchs zu fördern, die auf Anregung Richard Wagners gegründete Richard Wagner Stipendienstiftung zu unterstützen, sich für den Erhalt der Bayreuther Festspiele einzusetzen und die internationale Zusammenarbeit zu fördern.

Der Richard Wagner Verband Augsburg e.V. bietet monatlich seinen Mitgliedern und Gästen Veranstaltungen an, die zum Verständnis und zur Förderung von Werk und Wirkung Richard Wagners beitragen sollen.

Zu den Höhepunkten des Programmangebots gehört der alljährlich stattfindende Internationale Richard Wagner Kongreß in einer jeweils anderen Stadt. Dabei kommt neben einem attraktiven kulturellen Rahmenprogramm bei der Begegnung der Wagnerfreunde aus der ganzen Welt, der persönliche Erlebnisaustausch nicht zu kurz.

Theater Augsburg
Freitag, 4. März 2011 - 19.30 Uhr

WAGNER HÖREN - UND VERSTEHEN



Stefan

Mickisch

am Flügel

spielt und erklärt

Tristan

und

Isolde

Wer Mickisch kennt , wird kommen,
wer Mickisch nicht kennt, muß kommen
NZZ



Stefan Mickisch dessen Einführungsvorträge bei den Bayreuther Festspielen und in anderen bedeutenden Musikzentren mittlerweile Kultstatus genießen, ist nicht nur ein herausragender Pianist und begnadeter Improvisator, sondern auch ein kenntnisreicher Kommentator und kluger Deuter jedweder Musik. Von der Kritik wird der Künstler, dessen Konzertzyklen in Wien regelmäßig ausverkauft sind, bereits als „Opernführer des 21. Jahrhunderts“ gefeiert.

Man sagt über ihn:

„Die Festspiele für Kartenlosen“ Manfred Eger

„Wagners kluger Deuter - der Welt melden Weise doch noch was“ FOCUS

„Kein Opernführer, weder ein lebendiger, noch ein toter kann ihm in Sachen Werkkenntnis das Wasser reichen“ Wiener Staatsoper

„Stefan Mickisch isteine wunderbare und einzigartige Bereicherung für die Musikwelt“ Gidon Kremer

„Sie sind schon ein Teufelskerl: man genießt, man lernt, man frischt auf. Und das alles mit Humor“ Dietrich Fischer-Dieskau

Karten erhalten Sie an der Theaterkasse

Theater Augsburg - Foyer
Samstag, 5. März 2011 - 15.00 Uhr

Sabine Sonntag
Hannover

Multi-Media Vortrag

„Hörst Du das Licht ?“
- das Undarstellbare darstellen.
145 Jahre Aufführungsgeschichte

Tristan und Isolde

von Cosima über Appia, Wieland, Ponnelle und Konwitschny bis Heiner Müller, Peter Mussbach und Patric Chéreau

Sabine Sonntag ist Opernregisseurin, Dramaturgin und Autorin. Sie lehrt an der Hochschule für Musik und Theater Hannover Musikwissenschaften, Dramaturgie und Operngeschichte.

Sie promovierte mit einer Arbeit über Richard Wagners Auftreten im Spielfilm. Im April 2010 erschien ihr Buch „Richard Wagner im Kino“, für das sie vom Kritiker der Süddeutschen Zeitung in der Zeitschrift „Opernwelt“ eine Nominierung zum „Buch des Jahres“ erhielt.

Seit August 2001 gehört sie als künstlerisch-wissenschaftliche Mitarbeiterin dem Lehrkörper der Hochschule für Musik und Theater Hannover an. Schwerpunkte in der Forschungsarbeit von Sabine Sonntag sind vergleichende Inszenierungsanalyse sowie Untersuchungen zum Thema Oper und Film.

Karten erhalten Sie an der Theaterkasse